

Blick in die Woche: KW 50 2020/21

Liebe Solawistas,

In dieser Woche kann ich Euch von nur zwei der Mitteilung würdigen Neuigkeiten berichten. Die erste: Es hat ein Möhren-Zwiebel-Transfer stattgefunden. Das bedeutet, dass wir von unseren üppigen Zwiebelreserven zunächst drei Rollis (mehr werden folgen) an die Solawi Schwäbisch Hall geschickt haben. Und gestern standen in unserem LKW dann drei Rollis Möhren! Das ist fast ein bisschen wie eine Nikolaus-Wunderlampen- Wunschstunde. Und ihr freut Euch sicher auch, den Winter nicht nur mit gelben Küchenzwiebeln zubringen zu müssen. Die Möhren sind im Übrigen ungewaschen, damit sie sich in Euren hoffentlich großzügigen Solawista-Lagern besser halten.

Die zweite Neuigkeit ist wohl eher eine noch immer begeisternde Tatsache: Es liegt Schnee! Gestern haben wir mal für einen Moment nachgedacht und überlegt, was denn so von Relevanz sein könnte. Wir sind zu folgendem Bericht gekommen: wir ernten Lauch, es schneit, wir putzen Lauch, es liegt Schnee, wir ernten Ackersalat, draußen liegt Schnee, wir schieben Schnee, wir putzen Lauch, wir laufen mit unserem Wasserkocher durch die Gärtnerei um die Wasserleitungen frei zu legen. Und es liegt immer noch Schnee!!!

Bei Zeiten frieren wir uns gelinde gesagt den A**** und die Fingerspitzen ab. Um den Lauch-Putz-Tisch versammelt stellen wir nach einer halben Stunde fest, dass wir alle Tropfen an der Nase haben. Die eine mit roter Nase, die andere zum Bleichgesicht entstellt, die nächste unter all den Schals nur noch an den Augen zu erkennen. Nur Katharina, der eigentlich nie kalt ist, trotzt bei „angenehmen +1 Grad“ unter ihrer sowjetisch-anmutenden Fellmütze der Kälte. Florian hat an einer Überraschung für Euch gearbeitet, zu der ich jetzt natürlich nicht mehr sagen kann. „Und Gerhard?“ könnte der aufmerksame Leser fragen: Gerhard war diese Woche unser Märtyrer, der den Lauch-Putz-Tisch verlassen hat, um auf dem Acker für Euch Grünkohl zu ernten. Er lebe hoch!



Versammlung um den Lauch-Putz-Tisch, oder „Die Anatomie des Allium porrum“

Und natürlich ist das alles ehrlich gesagt sehr magisch: wenn draußen der Schnee in kleinen Flöckchen vom Himmel wandert, mal von einer Böe aufgewirbelt, mal ganz still zu Boden fällt, „love lift us up where we belong“ durch die Luft weht, dann ist Lauch-Putzen eine wirklich elysische Wonne. Die Welt ist gut!

*Who knows what tomorrow brings
In a world, few hearts survive
All I know is the way I feel
When it's real, I keep it alive
Love lift us up where we belong
Where the eagles cry on a mountain high
Love lift us up where we belong
Far from the world below, up where the clear
winds blow*



Viele Grüße vom Großhöchberg, wo wir zwar keine Adler, aber auf jeden Fall viele frische Winde haben und uns manchmal fern vom Rest der Welt fühlen, Rosa und die Großhöchberger-Gärtner



PS: Ich wünsche uns allen mit dieser kleinen Felltasse von Meret Oppenheim ganz viel Wärme!

Noch eine Info zur Gemüseverteilung bis zu Weihnachten, wie wir es vorhaben:

Nächste KW 51 läuft es wie gewohnt: Montag Info von mir, Dienstag von Euch zurück, Mittwoch Donnerstag richten wir und Freitag die Gemüseverteilung.

Für die Gemüseverteilung in KW 52, die am Donnerstag 24.12.20 stattfinden wird, werde ich Euch auch schon nächste Woche anschreiben, informieren und von Euch auch wieder die Rückmeldungen einholen:

1. Dienstag Abend 15.12 die Gemüse-Info für den 24.12
2. **Rückmeldung bis Donnerstag 17.12. bis 16 Uhr**